Warnstreik – Öffentlicher Dienst geht für 3,5 Prozent auf die Straße

Es hat sich herumgesprochen. Am Dienstag, 18. März, wird im Kreis Unna gestreikt. Die Vereinte Dienstleistungsgewrkschaft Verdi hat diesen Streiktag ausgerufen. Warum? Grund sei der Verlauf der ersten Runde der Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst von Bund und Kommunen am 13. März, sagt Gudrun Janßen, Geschäftsführerin des ver.di-Bezirks Hamm-Unna. Dafür könne man nur mit Verärgerung und Unverständnis reagieren.

Janßen: „Die Arbeitgeber haben in der 1. Verhandlungsrunde jedes Angebot verweigert. Das ist eine Provokation der Kolleginnen und Kollegen im öffentlichen Dienst, die wir so nicht hinnehmen können.“ . So haben die Arbeitgeber am 13. März bislang spürbare Entgelterhöhungen einschließlich einer sozialen Komponente kategorisch verweigert. Gleiches gilt für die Forderung nach Erhöhung der Azubi-Bezüge um 100 € sowie der unbefristeten Übernahme der Azubis.

„Der öffentliche Dienst ist trotz des guten Abschlusses in 2012 weiter im Hintertreffen, wenn es um eine gute Lohnentwicklung geht. Hier muss dringend nachgebessert werden. Gute Arbeit muss sich auch im öffentlichen Dienst lohnen. Deshalb ist die zentrale Forderung nach einem Grundbetrag von 100 € und 3,5 % Lohnerhöhung nicht maßlos“, sagt Janßen.

Am Dienstag, 18. März, wird deshalb in NRW ein zentraler Streiktag stattfinden. Im Bezirk Hamm/Unna wird es eine zentrale Aktion in der Unnaer Innenstadt geben.

Um 9:00 Uhr startet ein Demo-Zug durch die Innenstadt. Ab 11:00 Uhr wird es eine Kundgebung vor dem Rathaus in Unna geben.

Aufgerufen werden die Beschäftigten der Stadt Hamm, der Stadt Unna, des Kreises Unna, der Stadt Kamen, der Stadt Werne, der Stadt Bergkamen, der Stadt Fröndenberg, der Gemeinde Bönen, mit den einzelnen Stadtbetrieben, der Sparkassen Hamm, Kamen/Unna und Bergkamen. Auch die Beschäftigten des Wasser- und Schifffahrtsamtes in Hamm und der Glück-auf-Kaserne in Unna werden zum Streik aufgerufen. Im Tarifbereich Versorgung werden die GSW Kamen und Stadtwerke Unna aufgerufen. Im Tarifbereich Nahverkehr werden die VKU Warnstreik aufgerufen. Für den Tarifbereich Wasserwirtschaft wird der Lippeverband in Hamm zum Streik aufgerufen.

Gegen 7:30 Uhr werden dann mehrere Busse aus Hamm (Poststraße), aus Kamen (Köpeplatz) und Bergkamen (Rathausplatz) zur Kundgebung nach Unna aufbrechen.

Die Verhandlungen werden am 20./21. März 2014 fortgesetzt.